



Medieninformation

Pomerania Nostra Preis 2019 für Dr. Uwe Schröder

Universität Greifswald, 13.09.2019

Der Direktor des Pommerschen Landesmuseums, Dr. Uwe Schröder, wird 2019 mit dem deutsch-polnischen Pomerania Nostra-Preis ausgezeichnet. Dies hat der Preissauschuss einstimmig beschlossen. Der Preis wird am 22. Oktober 2019, zur Eröffnung der 3. Deutsch-Polnischen Kooperationstage in der Philharmonie Szczecin verliehen.

Dr. Uwe Schröder leitet seit den 1990er Jahren die Entstehung und Entwicklung des Pommerschen Landesmuseums in Greifswald. Dort werden neben der regionalen Erdgeschichte und der Gemäldegalerie 14.000 Jahre Geschichte der historischen Region Pommern präsentiert. Die Ausstellung zur pommerschen Landesgeschichte wird gemeinsam und eng mit polnischen Historikerinnen und Historikern erarbeitet. Demnächst wird der letzte Ausstellungsteil eröffnet. Er umfasst das 20. Jahrhundert und reicht bis in die Gegenwart. Dabei ist die gemeinsame Entwicklung der Geschichtsdarstellung mit dem [Muzeum Nrodowe w Szczecinie](#) bahnbrechend.

Der Aufbau des Pommerschen Landesmuseums, für den Uwe Schröder seit der frühen Konzeptphase als Leiter des Aufbaustabes und später als Direktor verantwortlich war, stellte in mehrfacher Hinsicht eine besondere Herausforderung dar. Es mussten nicht nur viele Interessen und Partner miteinander ins Gespräch gebracht und deren Wünsche und Vorstellungen in einem konkreten Projekt umgesetzt werden. Es sollte ein Museum für ein Land, eine Region, entstehen, die in ihrer geschichtlichen Gestalt überhaupt nicht mehr existierte, deren historische und kulturelle Tradition und Identität durch die Entwicklung des 20. Jahrhunderts erschüttert, vergessen und sogar unterdrückt worden waren. Vor diesem Hintergrund war das Landesmuseum von Beginn an als Stätte der Begegnung und des Dialogs geplant. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit polnischen und skandinavischen Institutionen dabei als Teil des Selbstverständnisses dieses Museums geprägt zu haben, ist auch Dr. Uwe Schröders Verdienst.

"Dr. Uwe Schröder sah von Anfang an die Museen in den pommerschen Wojewodschaften als geborene Partner seiner Arbeit. Seinem beharrlichen Einsatz sind die vielen gemeinsamen Ausstellungen, Jugendprojekte und wissenschaftlichen Veranstaltungen mit den Museen u.a. in Stettin, Stargard, Kolberg und Stolp zu verdanken", so heißt es in der Begründung des Preiskomitees.

Der deutsch-polnische [Preis "Pomerania Nostra"](#) wurde gestiftet, um Personen, die sich für Vorpommern und für Westpommern (Hinterpommern) in den Bereichen Kunst, Wissenschaft, Politik, gesellschaftliches Leben und Wirtschaft besonders verdient gemacht haben, zu ehren. Stifter des Preises sind die beiden pommerschen Städte Greifswald und Szczecin, zwei pommersche Universitäten: in Greifswald (gegründet im Jahr 1456) und Szczecin (gegründet im Jahr 1985), sowie die Tageszeitung *Kurier Szczeci?ski*.

Der Preis wird seit 2004 alle zwei Jahre, abwechselnd in Greifswald und Szczecin verliehen. Neben einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro wird eine Statuette übergeben, die von dem Künstler Marian Preiss entworfen und gefertigt wurde.

Weitere Informationen

Das Porträt von Dr. Uwe Schröder können Sie bei der Pressesprecherin des Pommerschen Landesmuseum abrufen.

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Presse- und Informationsstelle

Domstraße 11, Eingang 1, 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 1150

pressestelle@uni-greifswald.de

www.uni-greifswald.de/aktuell